



# Prüfung 2030

Wie der digitale Wandel die Wirtschaftsprüfung und den Berufsstand verändert

Axel Zimmermann, Geschäftsführer

# Worum geht es bei dieser Präsentation?



Diese Präsentation dient dazu, den Audit 2030 und die Herausforderungen für den Berufsstand zu diskutieren. Sie beantwortet nicht die Frage, wie genau sich in die Prüfungsmethodik in Zukunft verändern wird, aber sie zeigt die Faktoren auf, die einen erheblichen Einfluss auf die Prüfungsmethodik und auf Caseware als Softwareanbieter haben wird.

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

HEUTE

**Zunehmender  
Regulierungs-  
druck**

zwischen  
Regulierung  
Praxis

"Datengestützte  
Prüfung"  
ist mehr Modewort  
als Prüfungspraxis

Mangel an  
Mitarbeiter

Unzureichende IT  
Kenntnisse

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

HEUTE

Zunehmende  
Regulierungs-  
druck

**Veränderung der  
Interessengruppen  
(z.B. ESG)**

datengestützte  
Prüfung"  
mehr Modewort  
als Prüfungspraxis

Mangel an  
Mitarbeiter

Unzureichende IT  
Kenntnisse

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

TODAY

Zunehmende  
Regulierungs-  
druck

Veränderung der  
Interessengruppe  
(z.B. ESG)

**Kluft zwischen  
Digitalisierung  
und Praxis**

Mangel  
an Mitarbeiter

Unzureichende IT  
Kenntnisse

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

HEUTE

Zunehmende  
Regulierungs-  
druck

Veränderung der  
Interessengruppen  
(z.B. ESG)

Kluft zwischen  
Digitalisierung  
und Praxis

**"Datengestützte  
Prüfung"  
ist mehr Modewort  
als Prüfungspraxis**

Unzureichende IT  
Kenntnisse

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

HEUTE

Zunehmende  
Regulierungs-  
druck

Veränderung der  
Interessengruppen  
(z.B. ESG)

Kluft zwischen  
Digitalisierung  
und Praxis

**Mangel an  
Mitarbeiter**

Insufficient IT  
knowledge

# Was charakterisiert die heutige Prüfung

HEUTE

Zunehmende  
Regulierungs-  
druck

Veränderung der  
Interessengruppen  
(z.B. ESG)

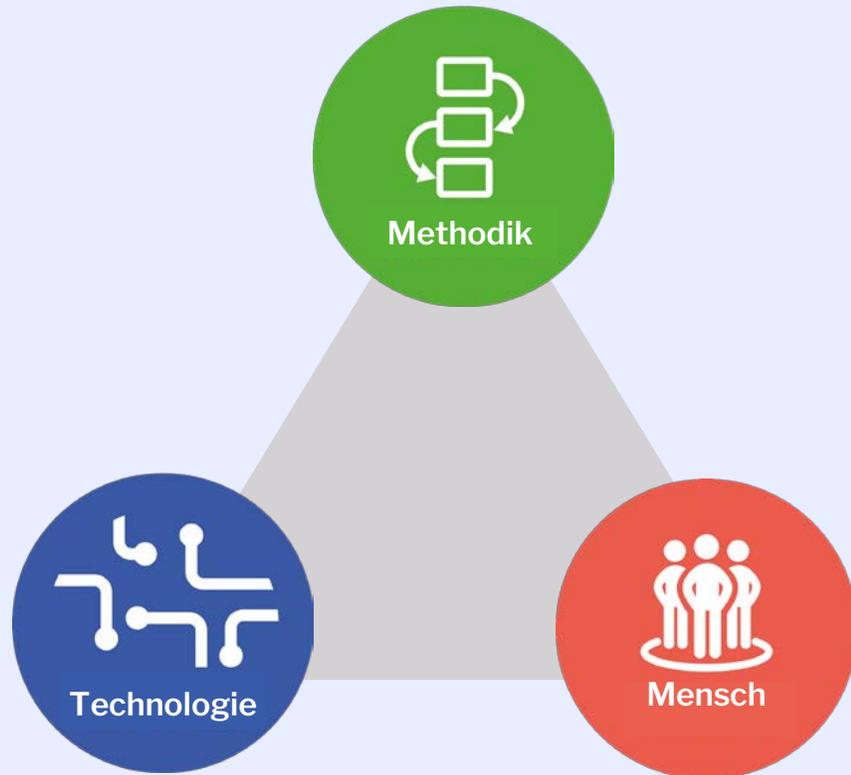
Kluft zwischen  
Digitalisierung  
und Praxis

"Datenges  
Prüfung  
ist mehr Mo  
als Prüfungsp

**Unzureichende IT  
Kenntnisse**

# Worum geht es bei Prüfung 2030?

Es geht nicht nur um Technologie



# Warum die Technologie die Prüfung verändern wird

Die Technologie verändert die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Geschäfte abwickeln, und die Prüfer müssen damit Schritt halten

Die derzeitigen Techniken und Standards sind nicht optimal, da wir immer wieder gescheiterte Prüfungen (und gescheiterte Unternehmen) erleben.

Die Verknüpfung neuer Technologien mit praktischen Anwendungen in der Wirtschaftsprüfung hat das Potenzial, einen Wandel herbeizuführen, insbesondere in einer zunehmend "virtuellen" Welt.

Das Verständnis der wichtigsten Faktoren für die Einführung von Technologien in der Prüfung kann uns helfen, uns optimal auf die Zukunft vorzubereiten.

# Der COVID-19 Context



Die Prüfung erfolgt eher aus der Ferne als vor Ort

OCR / NLP zur Überprüfung elektronischer Scans von relevanten Informationen in Papierform

Cloubasierte Systeme zur Statusüberwachung von Aufträgen nahezu in Echtzeit (d. h. durch den Partner)

Cloud- oder Hybrid-Cloud-Engagement  
Datendrehscheiben für eine virtuelle Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern bei der Prüfung

# Datenanalysen sind Treiber der Prüfung 2030

100011101010

Die rasche Digitalisierung der weltweiten Informationen ist eine der Hauptursachen dafür, wie Technologie auf Prüfungen auswirken wird (und Prüfer)

Daten werden zum "Gold", mit dem Prüfer arbeiten müssen

Neue technische Struktur, klassifizieren, analysieren, digitalisieren, überwachen, lernen, vorhersagen, erstellen, ...

# Relevante Daten für die Prüfung



100011101010

**Transaktionsdaten**

Mandantendaten  
(Buchhaltung)  
Was prüfen wir?

3rd Party  
(Bank, Kunde, Lieferant,...)  
Überprüfen was wir prüfen

**Auftragsdaten**

Prüfungsdaten  
Wie prüfen wir?

**Domain (öffentliche) Daten**

Öffentlich verfügbare Daten  
Nachrichten, soziale  
Medien, private  
Anbieter

Hilft dabei, was und  
wie wir prüfen

# Wie Daten die Prüfung beeinflussen werden



Vordefinierte Prüfungsworkflows



Risikoorientierte Prüfungsworkflows

Lineare, checklistenbasierte Prüfungen



Aktivitätenbasierte Prüfungen

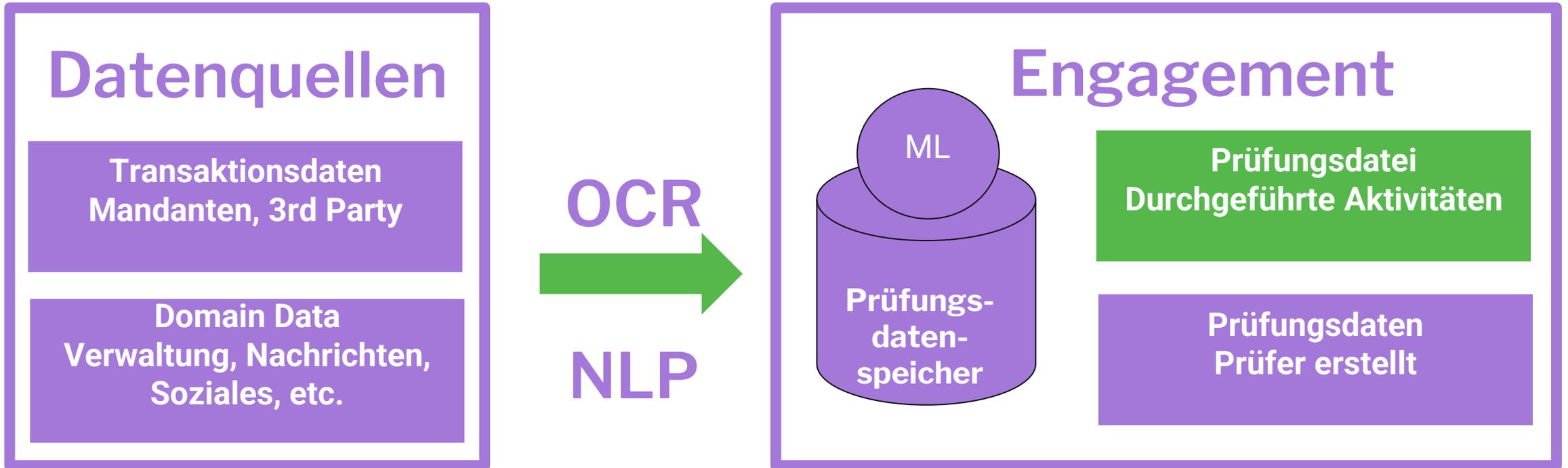
Daten beeinflussen dynamische Arbeitsabläufe, die auf die Umstände des Mandanten und des Auftrags abgestimmt sind

Der Schwerpunkt der Datenanalyse liegt auf der Durchführung von Aktivitäten, die den EQV (Efficiency, Quality, Value) der Prüfung am meisten verbessert.

Aktivitäten sind diskrete Handlungen

Beobachtung, Untersuchung, externe Bestätigung, Analytische Verfahren, etc.

# Insight/Data driven audit

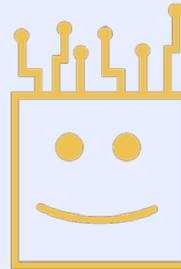


# Technologie + Daten = Neue Möglichkeiten für die Prüfung

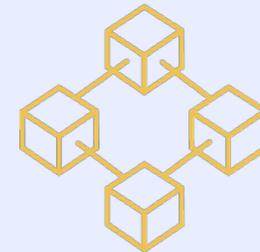
Ein paar Beispiele für Technologien, die Daten nutzen,  
um die Prüfung zu verändern:



Optische  
Texterkennung  
(OCR)



Künstliche  
Intelligenz (KI)



Blockchain

# Was ist KI?



"In den letzten Jahrzehnten haben Computer weitgehend Aufgaben automatisiert, die Programmierer mit klaren Regeln und Algorithmen beschreiben konnten. Moderne Techniken des maschinellen Lernens ermöglichen es uns jetzt, dasselbe für Aufgaben zu tun, bei denen es viel schwieriger ist, die genauen Regeln zu beschreiben."

Jeff Bezos  
CEO, Amazon

# Wird ChatGPT die Prüfung disruptiv verändern?

## Arbeitsprogramme

ChatGPT ist in der Lage, dynamische Arbeitsprogramme zu erstellen

## Datenanalyse

ChatGPT kann Daten analysieren und Muster erkennen, die für eine Prüfung relevant sein könnten. Durch den Einsatz von Mustererkennung und maschinellem Lernen kann ChatGPT bei der Identifizierung von Trends und Abweichungen helfen.

## Datenaufbereitung

ChatGPT kann große Datenmengen aufbereiten und Datenmengen schnell und effizient durch Extraktion und Bereinigung spezifischer Datenfelder.

## Berichterstellung

ChatGPT kann Berichte auf der Grundlage der analysierten Daten automatisch erstellen. Dies kann den Zeitaufwand für die Berichterstellung signifikant verkürzen.



# **CCAT - Competence Center Audit Transformation ein innovatives Kooperationsmodell für mittlere und große Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

CCAT ist ein Zusammenschluss von innovativen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, dem Deutschen Institut für Künstliche Intelligenz und Caseware Germany, die die Digitalisierung des Berufsstandes Berufes zukunftsorientiert weiterentwickeln wollen. Gemeinsam investieren wir in die Forschung, Entwicklung und Umsetzung von innovativen, KI-basierten, digitalen Prüfungslösungen.

# Beispiel: Einsatz von KI zur Identifizierung von Anomalien/falsch positive Ergebnisse

## Phase 1

- Sammlung von anonymisierten Transaktionsdaten der Mandanten durch die teilnehmenden Kanzleien.
- Weiterleitung der Datensätze an das DFKI

## Phase 2

- Einsatz von maschinellem Lernen zur Ermittlung von Anomalien, die sich aus der Datenanalyse in Bezug auf eine bestimmte Fragestellung ergeben

## Phase 3

- Schulung des Systems durch kontinuierliches Feedback der Teilnehmer zu den Ergebnissen
- Kontinuierliche Reduzierung von False Positives

## Phase 4

- Integration der Ergebnisse in eine Datenanalyseanwendung für den Einsatz in der Wirtschaftsprüfung

# Die Rolle der Prüfungsmethodik



**Neue Rahmenbedingungen / Methodik  
erforderlich**

**Verantwortlich für die Entwicklung  
der Methodik**

Berufsverbände (AICPA + lokale Institute)

innovative Kooperationsmodelle zwischen Unternehmen, Kanzleien  
und Forschungseinrichtungen (in Deutschland: CCAT)

Groß-/Netzwerkkanzleien

# Risiko der neuen Technologie



**Bewältigung der technologischen Risiken ist ein wichtiger Schwerpunkt für Caseware**

**Entscheidend ist, dass die Daten zuverlässig, vollständig und genau sind**

**Keine Black Boxes - KI, die für den Prüfer transparent ist**

Wir müssen sicherstellen, dass wir nicht nur Technologien entwickeln, sondern dass diese auch in die Prüfungsmethodik integriert werden. Und wir müssen die Prüfer zu Followern entwickeln

Der Kristallisationskern von Audit 2030 ist die Bereitstellung von Daten

Die Prüfer müssen in der Lage sein zu überprüfen, ob die Systeme Daten korrekt verarbeiten (und "lernen")

Datenanalysen müssen nachweislich den EQV-Faktor erhöhen

Kanzleien müssen in der Lage sein, KI an ihre Methodik anzupassen

# Herausforderungen für den Berufsstand

## Methodik

Die Geschwindigkeit der Entwicklung der Prüfungsmethodik muss sich an die Geschwindigkeit der Digitalisierung anpassen

## Technologie

Datenanalyse ist verfügbar, aber ohne relevante Daten nutzlos. Leistungsstarke Datenbereitstellung und -aufbereitung ist das "Gold" der Branche

## Menschen

Bei der Digitalisierung geht es nicht nur um Technologie. Die Menschen mitzunehmen ist ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Digitalisierung der Wirtschaftsprüfung

## Stellenbeschreibung

Das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers verändert sich. Der ganzheitliche Ansatz des Wirtschaftsprüfers wird durch die Digitalisierung in Frage gestellt. Er muss in Netzwerken und Zuständigkeiten denken. Der Beruf muss sich digital weiterentwickeln

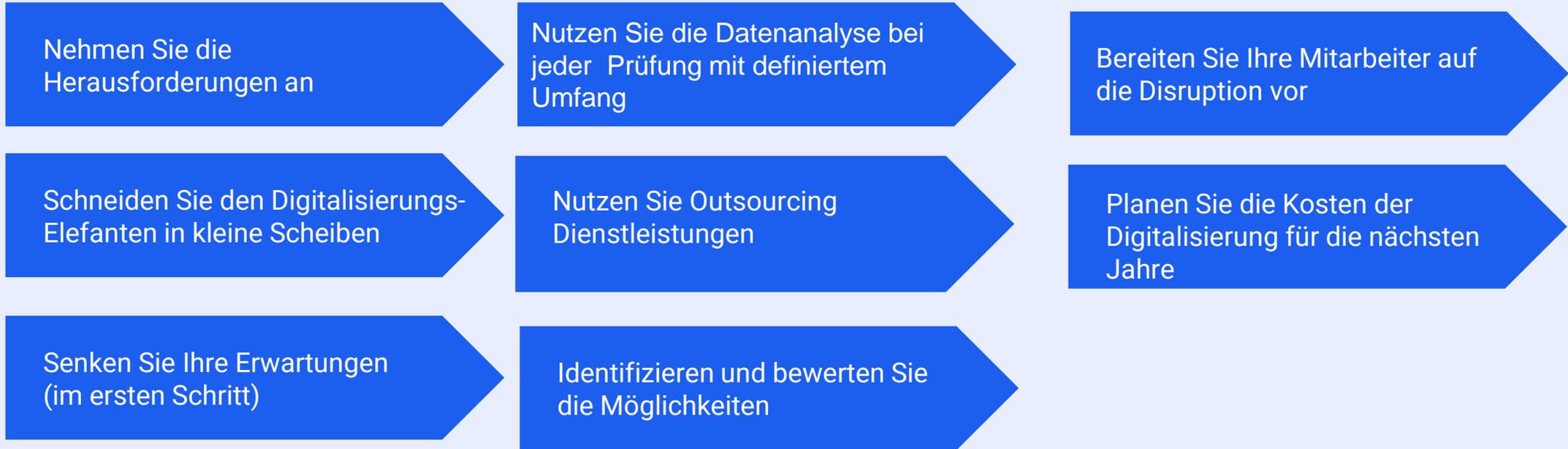
## Das Geschäftsmodell

Die Digitalisierung stellt das traditionelle Geschäftsmodell der Wirtschaftsprüfer in Frage. Einfache Tätigkeiten werden durch Maschinen ersetzt. Ein hoher Prozentsatz der Prüfungsstunden kann automatisiert werden. Die rechtzeitige Anpassung des Geschäftsmodells ist entscheidend für den langfristigen Erfolg und Fortbestand des Berufsstandes

## Ausbildung

IT-Kenntnisse in der Wirtschaftsprüfung sind eine Kernkompetenz

# Was bedeutet das für Sie?





# Save the date

## 7. September 2023

**Digitale Fachkonferenz**

**Audit Risk & Compliance**

**Spannende Vorträge und Keynotes**

**98% Weiterempfehlung durch Teilnehmer**

Diesjährige audiconale wird unter dem neuen Label CwX Germany organisiert

Jetzt anmelden: <https://cutt.ly/wwjmebV1>